

Altenpflege und Kinderbetreuung – Strategien gegen Personalmangel und prekäre Arbeitsbedingungen

eine Kooperation von:

Care4Care: We Care for those who Care

DEVCOPA (DEveloping COLlective BArgaining in the Care Sector)

DIFIS (Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung) (Forschungsfeld 4)

17. Oktober 2025, 10.00 – 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort: Bundesstiftung Gleichstellung,
Karl-Liebknecht-Str. 34, 10178 Berlin**

Soziale Dienstleistungstätigkeiten, wie die Altenpflege oder der Kitabereich, stehen immer wieder aufgrund herausfordernder Arbeitsbedingungen, mangelnder existenzsichernder Absicherung im Lebensverlauf und eklatantem Personalmangel im Fokus der Öffentlichkeit und der Wissenschaft. Dass der Fachkräftemangel eines der gravierendsten Probleme dieser Zeit in diesen von Frauen dominierten Feldern ist, ist schon lange bekannt – und dennoch fehlt es an konkreten Lösungsansätzen. Wie kann dem Fachkräftemangel in diesen Bereichen nachhaltig begegnet werden? Welche Schritte sind notwendig, um Arbeitsschutzkonzepte, Karriereverläufe und die Qualität der Care-Arbeit richtungsweisend zu verbessern? Was plant die neue Bundesregierung, um mehr Gleichberechtigung in den überwiegend von Frauen in Teilzeit ausgeübten Care-Tätigkeiten zu erreichen, den aktuellen Problemlagen entgegenzuwirken und die Sozialpartnerschaft in diesen Bereichen zu stärken?

In diesem Workshop diskutieren wir über die Herausforderungen des Personalmangels, prekäre Arbeitsbedingungen (wie unplanbare und überlange Arbeitszeiten, Stress, emotionale Belastungen, gesundheitliche Risiken, Gewaltsituationen), wegweisende Arbeitsschutzkonzepte, Existenzsicherung im Lebensverlauf und über die Rolle von Staat und Tarifparteien bei der Gestaltung der professionellen Care-Arbeit. Ziel ist es, einen Dialog zwischen Wissenschaft, Sozialpartnerschaft, Politik und Praxis zu führen, um gemeinsam konkrete Maßnahmen für soziale Dienstleistungstätigkeiten zu erarbeiten.



Programm

- 10.00 Uhr** Begrüßung
*Prof. Dr. Eva Kocher (C*LLaS, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)) /
Dr. Ruth Abramowski (SOCIUM und DIFIS, Universität Bremen)*
- 10.15 Uhr** Präsentation der Ergebnisse des EU-Projekts „Care4Care“
*Prof. Dr. Eva Kocher (C*LLaS, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder))*
- 10.45 Uhr** Präsentation der Ergebnisse des EU-Projekts „DEVCOPA“
*Dr. Ruth Abramowski (SOCIUM und DIFIS, Universität Bremen)
Greta Becker und Franca Riegert (Universität Bremen)*
- 11.30 Uhr** Kaffeepause
- 12.00 Uhr** Einleitendes Statement „Attraktive Berufe durch Tarifautonomie?“
Dr. Saara Inkinen (Universität Kassel)
- 12.15 Uhr** Diskussion zum Thema
„Personalmangel in den Care-Berufen – Was ist zu tun?“
Inputs von *Grit Genster (ver.di)* und *Leon Virchow (Arbeitgeberverband Pflege)*
- 13.00 Uhr** Mittagspause
- 13.45 Uhr** Diskussion zum Thema
„Arbeitsplatzsicherheit und -qualität – Welche Schritte sind notwendig?“
Mit Inputs von *Uwe Ostendorff (ver.di)* und *Katharina Owczarek (Diakonie)*
- 14.45 Uhr** Diskussion über Regulierungsperspektiven
*Lisa Paus (Bündnis 90/Die Grünen)
Pascal Meiser (Die Linke)
Dr. Albert Kern (Bundesministerium für Gesundheit)
Marco Frank (Deutscher Gewerkschaftsbund)*
- 15.45 Uhr** Abschluss

Anmeldung

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte [diesen Link](#).

Kontakt

Dr. Ruth Abramowski (ruth.abramowski@uni-bremen.de)